Instädter Hof eeee Familien-Hotel I. Ranges. Ridesheim am Rhein. Asbach, Alralf

alter deutscher. Coanac

esbadener Bade-Bl

ar und remdenliste

ension

trasse 35

reinbarunges

000000l

r-Aufenthalt.

Krefeld

tmund

Kraatz m. Sohn u.

hweig

seldorf

Dr., Karlsruhe.

Sanatorium

Rent. Liblar gehy

Dortmund, Ge

n. Leipzig.

Heidelberg

logan

Kuzmanoff, Lest Drausfeld, Hauptovig Heilbroam.

Emma Kras

New-York

th

rt, Sanatorium F.

r, Göttingen, Hotel

rpark und Königi. The

breheint täglich; Illustrierte Ausgabe elliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis Amtsblatt):

and Osterreich - 3.60 mmern der Hauptliste 30 Pfg. the Nummern 10 Pfg.

and Geschäftsleitung trape, Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochen-programm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamereile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem heunderen Tarit.

Bei Wiederholung wird Rabatt
hewilligt.

Anzeigen-Annahme: ei der Geschäftsleitung, sowi ei den verschiedenen Amoncen Expeditionen. – Anzeigen müssen to Ulir vormittags bei der Geschäf leitung eingeliefest werden.

Für Aufnahme an bestimmt von schriebenen Tagen wird keine währ übernommen.

198.

Dienstag, 17. Juli 1917.

51. Jahrgang.

Gesellschaft und Kurleben.

offene Offiziere und Offiziers damen: Ritten, a. D. Abresch (Neustadt), Ltn. Beckburg), Obltn. Bobtscheff (Sofia), Ltn. Böhmer, Brechender (Flandern), Rittm. Freiherr von Gattin (Kroppen), Rittm. Freiherr von Dalwig, Rittm. Hertwig mit Gattin, Obltn. Kühl-Kühn, Oberstlin. Rabe (Konstantinopel).

Badenweiler 1659; Brückenau Trheim 2395; Ems 4969; Friedrichroda 5711 Raste und 2353 Passanten); Flerrenalb 4499; 3425; Karlsbad 14 297; Kissingen 11 899; 16 981; Marienbad 4098; Oberstdorf 4075 u. 953 P.); Orb 1728 (1434 K. u. 294 P.); 1832; Salzungen (Thür.) 1132; Soden (Taun.) Blasien 2198; Wildbad 5659.

Neueste aus Wiesbaden.

Tischtuch und Serviette verboten.

bethsbekleidungsstelle" hat jetzt einen neuen d ihrer Fürsorge entdeckt. Es geht jetzt Gasthausern den Servietten und den an den Kragen! Die ersteren, sofern webstoff bestehen, sind vom 20. Juli ab, die the 1. Oktober ab verboten. Auch bei lelbettwäsche wird gespart, aber nicht angemessen erscheint. Die neue, am Mis in Kraft tretende Verordnung, die den kraft tretende Verorunung, und Kraft tretende Verorunung, ber getzigen Bezugsschwierigkeiten unangenehm den jetzigen Bezugsschwicht der jetzigen Bezugsschwicht de Bester: Auf Grund der Bundesratsverord-Belugnisse der Reichsbekleidungsstelle vom 1917 Wird folgendes bestimmt: "In allen Gegemeinnützigen öffentlichen Bedenen Lebens- und Genussmittel irgend-Art zum Verzehr an Ort und Stelle verabfolgt die Darreichung von Mundtüchern aus the United Strickwaren verboten. In solchen Be-Strickwaren verboten. In sochen berner vom 1. Okt. 1917 ab waschbare oder Weber (Tischzeuge) Web, Wirk- und Strickwaren (Tischzeuge) Cabfolm Tische, auf denen Speise oder Gelische den Gästen von Gewerbenicht mehr zur Benutzung überlassen Gewerbebetrieben, in denen Fremde zur des Genommen werden, darf jedem im Gewerbes aufgenommenen Gast nicht tin irisches Handtuch für jeden tag zur Benutzung verabreicht werden. tubeling eines Bades des Gewerbebetriebes in Gast auf die Dauer eines Kalendertages Bade oder an Stelle des zweiten Hand-Badetuch oder Frottiertuch überlassen Die im Gewerbebetriebe einem zur Beaulgenommenen Gaste überlassene Betterst nach Beendigung seines Aufenthaltes ngeren als siebentägigem Aufenthalt erst edesmaligen Benutzungsdauer von wenigan ausgewechselt werden. Werden aus be-Antage insbesondere infolge eine Erkraninsbesondere infolge eine durch einzelne Stücke der Bettwäsche durch Verunreinigung unbenutzbar, so Sticke vorzeitig ausgewechselt werden. Strickwaren, zu deren Hersfellung Papiergarne verwendet sind, werden von Piergarne verwendet sing, werden nicht betroffen. — Die Bestimmungen Badetücher sowie Bettwäsche finden

troergung von Kranken in öffentlichen und

den Bestimmungen zuwiderhandelt, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahr und mit Geldstrafe bis zu zehntausend Mark oder mit einer dieser Strafen bestraft."

Die Reichsbekleidungsstelle schreibt zu der Verordnung: "Mag es auch einem verwöhnteren Geschmack widersprechen, dass nunmehr die Mund- und Tischtücher vom Tische in den Gasthäusern verschwinden sollen, so wird doch jeder Einsichtige in der Not der Zeit sich zweifellos dem Gebote solcher Streckung unserer Wäschevorräte nicht verschliessen. Es ist besser, dass die nicht unbedingt erforderliche Benutzung von Tischzeug vermieden wird, als dass allmählich die nötige Versorgung der Bevölkerung mit Wäschestoffen zur Bekleidung gefährdet wird. Bleibt das Tischzeug künftig unangegriffen liegen, wandert Handtuch und Bettwäsche in weit geringerer Zahl in die Wäschereien, so bleibt dem Volke eine sehr anschnliche Reserve für den Fall etwaiger dringendster Notwendigkeiten."

- Ausserkurssetzung der Zweimarkstücke. Mit der angekündigten Ausserkurssetzung der Nickel- und Silbermünzen wird jetzt begonnen. Der Bundesrat hat die Ausserkurssetzung der Zweimarkstücke beschlossen.

Residenztheater. Spielplan bis 20. Juli. Dienstag, Mittwoch und Donnerstag "Die Kino-Königin", Freitag "Der Juxbaron" bei kleinen Preisen.

1 Mainzer Sommertheater. Direktor Possin hat die Leitung des Mainzer Sommertheaters übernommen und die Mitglieder seiner Bühne ab und zu durch Gäste des Wiesbadener Hoftheaters ergänzt. Der Eröffnung mit Molières "Der eingebildete Kranke" folgte ein Lustspiel von Benedix und am Samstag wurde an einem Hans Sachs-Abend vier Schwänke des Nürnberger Poeten

gegeben. — Das Kinephontheater spielt auch während der Sommermonate durch. Der spannende Film "Das Ver-sehwinden der Gräfin Benita" steht ab heute Dienstag auf dem Spielplan. Eine übermütige Komödie "Seine Braut", versetzt die Besucher in die beiterste Stimmung und berrliche Naturaufnahmen "Die Feste Kalmar" und "Grötsund bei Skien" in Schweden bilden den Schluss des Programms.

Das Eiserne Kreuz wurde dem Unteroffizier bei einer Fernsprechabteilung, Postassistent Christian Holtmann vom Postamt 5 (Bahnhof), verliehen.

Kritik. Die achtjährige Lilli plaudert mit der neunjährigen Mimi und sagt: "Also vier Wochen auf dem Lande wart ihr, Mimi? Das ist dir aber sehr gut bekommen, du siehst ordentlich verjüngt aus!"

Hof und Gesellschaft.

Der neue Reichskanzler Dr. Georg Michaelis ist in Haynau im Jahre 1857 geboren und 1879 in den preussischen Staatsdienst getreten. Nachdem er kurze Zeit als Gerichtsassessor tätig gewesen war, ging er 1885 als Dozent an die Schule deutscher Rechts- und Staatswissenschaften nach Tokio. 1889 trat er in den Staatsdienst zurück. Nach kurzer Tätigkeit als Staatsanwalt in Schneidemühl trat er 1892 in die Allgemeine Staatsverwaltung über, war Regierungspräsident, Regierungsrat in Trier und Arnsberg, später Stellvertreter des Regierungspräsidenten in Liegnitz und wurde 1902 Oberpräsidialrat in Breslau. Von dort wurde er als Unterstaatssekretär in das Finanzministerium berufen. Im Februar dieses Jahres wurde er zum Staatskommissar für Volksernährung ernannt. Dr. Michaelis ist der erste bürgerliche Reichskanzler des Deutschen Reiches.

Prinz Adalbert von Preussen vollendet sein

33. Lebensjahr.

Generalleutnant z. D. Heinrich Freiherr von Berlin gestorben.

Gablenz, de la brenz, de Gablenz, der Vorsitzende des Vereins Invalidendank,

Im 82. Lebensjahre ist die Gräfin Henriette von Mengersen, geborene Gräfin zu Stolberg-Stolberg gestorben. Sie war eine Enkelin des 1819 verstorbenen, 1800 katholisch gewordenen bekannten Romantikers Grafen Friedrich Leopold zu Stolberg-

Literatur, Wissenschaft und Kunst,

Kleine Nuchrichten. Die in Berlin eingetroffenen Erkischen Tagesschriftsteller besuchten die ossen Berliner Zeitungsbetriebe.

Ludwig Fulda hat ein neues heiteres Werk vollendet, einen Traumschwank "Die Richtige", der für die Kammerspiele des Deutschen Theaters zur Aufführung erworben wurde.

Während der Kriegshandlungen um den Kiwu-See herum entdeckte Sir Alfred Sharpe, wie die "African World" meldet, auf dem Gebiet der Kongo-Kolonie reiche Goldager, und zwar sowohl Erz-wie Schwemmgold,

Aus unseren Kriegstagen.

"Unsere U-Boote" betitelt sich die soeben erschienene Nummer 3863 der "Leipziger Illustrierten Zeitung". Sie gibt eine vortreffliche Übersicht über alle mit dem U-Bootskrieg zusammenhängenden Fragen. Einer umfangreichen Umfrage über das U-Boot und seine Rolle im Weltkrieg, an der sich der Kronprinz, Hindenburg, Mackensen, Tirpitz, Capelle, Höltzendorff, die Admirale Scheer und Köster beteiligt haben. Im textlichen Teil fesseln vor allem die Artikel "U-Boot und Grosskampfschiff" von Fregattenkapitän von Waldeyer-Hartz, "Herz und Auge des U-Bootes" von Kapitänleutnant Blum, "U-Boot und Völkerrecht" von Admiral z. D. Dick, "Die Geburt des U-Boots" von Hans Weber, "Zur Beurteilung der Wirksamkeit der Unterseeboote" von Oconomicus, "Abwehrmaßnahmen gegen U-Boote" von Korvettenkapitän A. Spindler und "Unsere U-Bootschule" von Kapitänleutnant Forstner. Die meisten dieser Beiträge sind reich illustriert. Besonderes Interesse erregen die statistischen Bilder, die die Wirkung des U-Bootskrieges auf die englische Volkswirtschaft veranschaulichen. Farbige Kunstblätter lieferten die Professoren Stöwer, Busch, Bohrdt, Carl Bössenroth, Schmidt, Schwormstädt und Claus Bergen. Eine weitere Bildtafel enthält Porträts unserer bekanntesten U-Bootskommandanten, von denen einige auch über ihre spannenden Erlebnisse interessant plaudern. Die "U-Bootsnummer" ist eine literarische Gabe von hohem künstlerischem Wert, die weiteste Verbreitung verdient. Einzelpreis 2.50 Mk., Quartalspreis der "Illustrierten Zeitung" 10 Mk.

- Eine Million Virginier für München. Aus Reichenhall wird berichtet: Wie der "Reichenhaller Grenzbote" meldet, sind vergangenen Samstag in München die letzten Virginier aus Österreich, und zwar eine Million Stück eingelangt. Diese Virginier werden von München aus an alle Verkaufsstellen in Deutschland verteilt. Bis Montag abend waren alle weg, jeder der in langen Reihen anstehenden Käufer erhielt nur acht Stück. Infolge Sperrung der Ausfuhr von Tabakfabrikaten aus Österreich wegen Knappheit an Rohmaterialien war dies die letzte Sendung Virginierzigarren während der weiteren Dauer des Krieges und wahrscheinlich auch für längere Zeit nach Beendigung desselben.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbadeu, Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr, Fernsprecher 3690.

Nachmittags-Konzert.

8 Uhr.

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: . Werde munter mein Gemüte*. 2. Ouverture zur Oper "Die Entführung aus dem Serail* . . W. A. Mozart S. Ave Maria, Lied Fr. Schubert 4. Nächtliche Runde, Charakterstück A. Kontsky 5. Potpourri aus der Operette .Polenblut.

O. Nedbal 6. Marine-Marsch R. Thiele

298. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

I. Hymne und Triumphmarsch aus Fr. v. Suppé fahrt ums Glück". 3. Schwedische Tänze . M. Bruch

 Ballettmusik aus der Oper "Die lustigen Weiber von Windsor" O. Nicolai 5. Eine nordische Heerfahrt, E. Hartmann M. Moszkowski 7. Fantasie caprice H. Vieuxtemps

Abend - Konzer

Besi

Städtisches Kurorchester Leitung: Herr Konzertmeister Wilheld 1. Ouverture zur Oper "Don Juan" -

2. Valse caprice . 3. Symphonisché Dichtung 4. Largo in Fis-dur . .

5. Tarantelle . . 6. Erster Satz aus der unvöllendeten H-moll-Symphonie 7. Pester Karneval, Rhapsodie .

Jackenkleider, Illäntel Besuchskleider Eigene Mass-Schneiderel Langgasse 20

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

— Vornehmste Aufenthaltsräume. — Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. - Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte. =

Bootfahrt Morgens 9 Uhr, 11 Uhr, v. Mittags 2 Uhr ab stündlich.

Erstklassige Restauration.

Prima Wein, Kaffee, Eis, Eiskaffee, Tee, Schokolade, Ia. Bier. Restaurateur A. Faber.

Kranzplatz 3

beim Kochbrunnen \

Tel. 1906. Wiesbaden. Tel. 1906. Sehr gut möbl. Zimmer u. Wohnungen mit und ohne Pension billigst.

> Bader in jeder Etage Zentralheizung - Lift. V. Gebhardt.

Beste Qualität Kaffee und Tee. -

Landheim

Station Rauenthal Telephon Nr. 237.

Weinrestaurant und Pension. Schöne gesunde Sommer-Wohnungen.

Elektr, Licht, Bäder, schöne Gärten und Waldungen.

V. Gebhardt,

mit Original Holl Kaffee Webergasse9. Kulmbacher und Dortmunder Bier.

Webergasse 37

Goethestube Webergasse 37

Tiotel Frankfurter Tiof.

Spezialität: Rheingauer Original-Weine.

Hotel und Badhaus

Spiegelgasse 6.

Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle per Dutzend Mark 6 .- .

Grosse, neu eingerichtete Badehalle.





verstehe ich Sie ja ganz vorzuglich!

rein deutsches Fabrikat, von d. ersten Spezialärzten empfohlen. Verl. illustr. Gratisbroschüre Deutsche Akustik-Ges. Berlin-Wilm, Notzetr. 48.

Bringt euer Eold zur Reichsbank

Ohne Gehalt! Dame.

Offizierstochter, evangelisch, mittl. Alters, musikalisch, lange Jahre in Engl. u. Frankr. tätig, möchte sich häuslich betätigen in feiner Familie in Wiesbaden oder nächst. Umgeb.

Anfr. an Frl. F., Schloss Habendorf, Langenbielau,

Schlesien.

Kaffee Orient

"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kaffee mit Konfilten Tee- und Kaffee-Kränzches, at

Wunsch in einzelnen Rienes extra fein serviert ohne Anfachie Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Konzert

Frankfurte d Augusta Bader. - Garten. Durch den Offizierve-Besitzer: Erust Up Pension. Fernruf 323.

Fischzucht-Anstalt. Café-Restaurant.

Mitten im Walde, von der Endstation der elektr. Bahn Eichen — in 25 Min. zu erreichen (idyllisch gelegen). Fer Ausflugsort Wiesbadens. — Spezialität: Schleier.

Gasthof.

Herrlicher Garten, direkt am Rhein gel Spezialität: Original Rheingauer

-- Anerkannt gute Verpflegung.

Besitzer: Jean Iffiand

+ 199999



Kinephon-Theater

Vornehme Lichtspiele. Ur-Aufführung Das Verschwinden der Gräfin Benita.

Spannendes Drama aus der Gesell-schaft mit der beliebten Darstellerin Johanne Fritz-Peterson. Prächtige Ausstattung.

Stadt u. Feste Kalmar. Seine Braut. Urfidele Komödie in 3 Akten.

Grötsund bei Skien. Interessante Naturaufnahme.

— Gute Musik. —

Thalia. Kirchgasse 72 . Telephou 6137.

Erstes u. grösstes Lichtspielhaus.

Vom 14.-17. Juli. Erstanfführung! Im Joche des Schicksals.

Der Leidensweg einer Frau. Drama in 4 Akten. Madame Flederwisch.

Eine lustige Pensionatsgeschichte in 3 Akten. Ein heisser Sohlachttag in

der Champagne. Militärisch-amtlicher Kriegsfilm. Aufsehen erregend! Angenehmer, kühler Aufenthalt.

Königliche Schaus Das Königliche Thesier b 9. Juli bis einschl. St. Au

geschlossen

Residenz-Theater Sommerspiel

Dienstag, der 17. 5 Leitung: Cart va Abends 1 ps Tar Die Kino-König

Operatte in 8 Akte Okonkowski und Ja Musik von Jean Spielleitung: Cort con Musikalisehe Leitzeg: Anfang 1/28 Uhr.

Leser, bei Bestellun. Anknipfungen, weiche hier abgedrackier Angels sich stets auf das

Man forde in Hotels, Cafés, Wirtsdun stets das stets Badeblah Wiesbadener Badeblah Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzenstrasse 20/24.

Konzeri 299. Abontental Kurorchester

rtmeister Wilhelm Wil W. L. K. n Juan" -

Fr. Schill ollendeten Fr. List odie .

iderstoffe terröcke

ichen." ilieo-Kaffee mit Konstew affee-Kränzchen, an einzelnen Rännes rviert ohne Anfschist. r Künstler-Konzerl

Frankfurter Augusta Augusta er: Ernst Up Instalt.

ant. elektr. Bahn llisch gelegen! Forele

am Rheingele ingauer Well erpflegung. r: Jean Iffland

önigliche Schausp Konigliche Theater bei geschlossen. e neue Spielreit be 1. September 19

Residenz-Theater Sommerspiele ung: Cart von Etlest Dienstag, den 12. Abends 1128 Uld ie Kino-Konicii erette in onkowski und Musik von Joan eitung: Curt con talische Leitung: Kode

Wir bitten un hei Bestellungen ede lpfungen, weiche in hegedrackter Angelsen in test auf das "Bassins stets auf das "Bassins

ng 1/28 Uhr.

an forder itels, Cafés, Wirtso stets das Badebish Flügel und Pianinos

Ständige Ausstellungen: Berlin W., Budapesterstrasse. 6. Hamburg, Jungfernstieg 34.

Besichtigung und Prüfung bei ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 13. Juli 1917.

Br. Gutsbes, Rittm. a, D., Neustadt Europäischer Hof Hr. m. Tochter, Merchweiler Rose Dahlheim Hr. Kfm., m. Söhnen, Saarburg Br. Kfm., Elberfeld Hr. Heidelberg a, Hr. Leutn., Limburg Pfälzer Hof Goldenes Kreuz Bellevue Zur Sonne Nonnenhof Hotel Nizza Dr. med., Hamburg Kim., Freudenstadt Pens. Fortuna Kfm. m. Fr., Oschatz Hr. Fabrikbes, m. Fr., Breslau Hotel Adler Badhaus Wiesbadener Hof Hr. Oberleutn., Sofia Taunus-Hotel Leuin., Hr. Leutu. z. S., Flandern Prinz Nikolas Taunus-Hotel Prinz Nikolas Nonnenhof Prinz Heinrich Hr. Kfm., Worms Prinz Heinrich Hr. m. Fr., Köln Mainzer Hof Zum Falken

Kfm., Bolchen

Kfm., Köln

Prinz Nikolas

Rose

Crum, Hr. Rittm., m. Fr., Kroppen

Rose

Rose

Rose

Rir, Kfm., Berlin

Hotel Epple

Mer Fremde liest das "Badeblatt".

Berlin. Kim., Karlsruhe Hr., Brakel Stuttmert Pahr., Köin Kim. m. Fr., Bremen Kim., Hamburg Hagendingen

Bellevne Vier Jahreszeiten Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof Westfälischer Hof Kaiserhof Vater Rhein Prinz Heinrich Schwarzer Bock Goldenes Kreuz

Heckelmann, Hr., Hahnstätten Henell, Hr. Fabrikdir., Grevenbrück Hertwig, Hr. Rittm. m. Fr., Hertzks, Hr. Dir. Dr., Budapest Heymann, Fr., Hermeskeil Höchster, Hr. Rochtsanwalt Dr. Hoenig, Fr., Freudenstadt

Jaeger, Fr. Kommerzienrat, Hamburg Jahnke, Frl., Graudenz Johannsen, Hr. Ing., Wilhelmshaven Joseph, Hr. Kfm., Laufersweiler Kailenberg, Hr. Rent., Eschwege Karmann, Hr. m. Fr., Berlin Karo, Fr., Allenstein Kaufmann, Hr. m. Fr., Anchen Keller, Frl., Berlin Klebe, Hr. m. Fr., Hannover Kolmen, 2 Frn., Köln Kühlwein, Hr. Oberleutn., Kühn, Hr. Leutn., Kugel, Hr. Fabr., Lüdenscheid Kullmer, Hr. Kfm., Stuttgart V Lassally, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg Leichsenring, Hr. Kfm. m. Tochter, Zwickau

Lennartz, Hr., Köln

Lilienfeldt, Hr. Kfm., Heidelberg Wie Litthauer, Hr. Fabrikdir, Dr., Charlottenburg Löwenstein, Fr. m. Tochter, Kassel

von Maassow, Fr., Brühl Meyer, Hr. Dir., Tangermünde Möller, Frl., Kassel Mole, Hr. Kfm., Berlin Moritz, Frl., Graudenz Müller, Hr. Kfm., Berlin Nathan, Hr. Kfm., Cleve Neul, Hr. m. Fr., Essen Niemöller, Fr., Hamburg Ninhardt, Hr. Gerichtsassessor m. Fr., Essen

Ninso, Hr., Altendiez Zur Stadt Biebrich | Off, Br. Kfm., Breslau Wiesbudener Hof Rhein-Hotel Rose

Mosbacherstr. 36 Burghof Hotel Adler Badhans

> Nassauer Hof Christl. Hospiz II Zum neuen Adler Burghof Goldenes Kreuz Palast-Hotel Burghof Palast-Hotel Villa Alma Zum neuen Adler Pension Böttger Wiesbadener Hof Europäischer Hof Westfälischer Hof Wiesbadener Hof Pariser Hof Zum Falken

Wiesbadener Hof

Vier Jahreszeiten

Kronprinz Kaiserhof Kaiserhof Privathotel Amschler Europäischer Hof Christl. Hospiz II Metropole u. Monopol Schwarzer Bock

Bellevue. Metropole u. Monopol Pfälzer Hof von Olszewsli Fr., Owattländer, Hr., Weinsberg Parkuln, Hr., Kattowitz Westfälischer Hof Christl, Hospiz II Pfülzer Hof Petersohn, Fr., Braunschweig Prater, Hr. m. Fr., Heftrich Pfülzer Hof Rabe, Hr. Oberstleutn., Konstantinopel, Metropole u. Monopol Ranert, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fam., Hamburg Nassauer Hof

Rausch, Hr. Geh. Schulrat Gymnasialdir. Dr., Giessen Pension Humboldt Goldener Brunnen Palast-Hotel Riedrich, 2 Frn., Hösel Rothschild, Hr., Frankfurt Rubert, Hr. Oberinsp., Kassel Ruppel, Hr. Referendar, Frankfurt Privathotel Amschler Zur Stadt Biebrich Ruppert, Hr. cand. phil., Bolanden Europäischer Hof

Rheinischer Hof Schaber, Frl., Koburg Scharenborg, Fr., Bremen Scharwenka, Frl. Lehrerin, Kassel Zum Posthorn Privathotel Amschler Goldener Brunnen Schneider, Hr., Berg Schreiber, Fr., Christl. Hospiz II Nonnenhof Zum neuen Adler Schubert, Hr. m. Fr., Berlin Schultz, Fr. Dr. phil., Hamburg Schulze, Fr., Berlin Seibel, Hr., München Senden, Hr. Kfm., Dambachtal I Alleesaal Burghof Senden, A., Hr. Kfm., Stein, Frl., Halle Burghof Goldenes Ross Schwarzer Bock Steinau, Fr., Münster Preifrau von Sässkind, Exzell., Fr. m. Tochter u. Bed., Ulm Taunus-Hotel

Thalemann, Frl., Dresden Taseh, Hr. Kfm., m. Fr., Hösel Vogel, Hr. Kfm., Siegen Voss, Fr., Glanchau Christl. Hospiz II Westfillischer Hof Pension Heinsen Walter, Hr. Dir., Frankfurt Walter, Hr. Rent., Schwerin Weber, Fr., Mainz Weitz, Frl., Berlin Wengenroth, Hr., Katenberg Werner, Hr. Kfr., Racio. Wiesbadener Hof Goldenes Kreuz Prinz Heinrich Bellevue Zum neuen Adler Werner, Hr. Kfm., Berlin Mainzer Hof Wick, Fr., Neuwied

Worms, Hr. Dir. Dr. m. Fr., Berlin
Wulseh, Hr. Dr. jur. m. Fr., Aschersleben Zur Stadt Biebrich Kölnischer Hof Hotel Weins Zatelli, Fr., München

HOTEL QUISISANA am Kurhaus. - Freundenliste vom 14. Juli 1917. HOTEL QUISISANA am Kurnaus. — Franchemann. Fran Oberstleut. Kuzmanoff. Oberstleut. Kuzmanoff. Frl. Bin Kötter. Frl. Tochter, Major v. Conrady. Oberstleut. Lambert. Hauptm. Otto Dransfeld. Major v. Vieregge. Hauptm. Strach. Hauptm. Hauptm. Major Tieschowitz. Fran Knodt. Frl. Lisclotte Scheid. Herr A. Bonnier. Herr Adolf Waldrigth. Oberstent. Th. Roberts. Fran Henzl u. Sohn.

Reichspost

Webergasse 23. Inh. W. Schulze.

Behaglich elegante Räume. Naturreine Weine zu billigen Preisen.

Hotel Berg

Inklers Vegetarisches Kurrestaurant bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Kuche. — Fernsprecher 2385.

Brotgetreide verfüttert, versündigt sich Vaterland und macht sich strafbar!



Jeden Mittwoch 5 Uhr | 403

in der Englischen Kirche Wilhelmstr., Ecke Frankfurterstrasse.

Pfarrer Held, Missionsinspektor der Sudan-Pionier-Mission. Detektei Zukuntt G. m. b. H. 🛇



Besuchen Nibelungen a LutherStadt-WORMS

Worms liegt'eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Rathaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge u. altester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern u. s. f. Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!



"Kreuz-Pfennig" Marken



Kur-Veranstaltungen.

Mittwooh, den 18. Juni Ronzert in der Kochbrannen-Anlage. Chr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 19. Jun. Ubr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Freitag, den 20. Juli. Konzert in der Kochbrunnen Anlage. Ahannements-Konzert des Kurorchesters.

Symphonie-Konzert.
Orch. Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 21. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 22. Juli. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 6 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement: Deutscher Opern-Abend. Leitung: Herr Hermann Jrmer, Stadt, Kurkapellmeister,

Orchester: Städtisches, Kurorchester. Montag, den 23. Juli.

11 Uhr: Konzert in der Kochbruanen - Anlage. 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 24. Juli. 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. Mittwooh, den 25. Juli.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Donnerstag, den 26. Juli. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert,

Freitag, den 27. Juli. 4 und 8 Uhr im Abonnement : Militär-Konzert.

Samstag, den 28. Juli. 4 und 8 Uhr im Abonnement; Militär-Konzert.

Sonntag, den 29. Juli.

111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Anlage. 4 und 8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert. (Aenderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Nr. 129.

Dienstag, ben 17. Juli 1917.

5. Jahrgang Nr. 120.

KUT- I

remde

Rezugzp

Mont b

189

besells

Fuld

auf spine

Deatschla

Tiefe

bltn. Fle

arbrück

sixt G

(Kasse

a), Ltn Radnick

pach m

a Reuter

mit C

Hof

alsei

Reichska

Neu

adgerit

abs

MIN

Lebensmittelverteilung.

1. Warenausgabe.

In ber Woche vom 16. bis 22. Juli 1917 werben verteilt; 50 Gramm Burft gegen Abgabe bon Reichsfleifchtarte, 200 Gramm Gleifch gegen Abgabe bon

250 Gramm Fleifch gegen Abgabe von Felb 14 ber Bufabfleifch-

80 Gramm Margarine auf Felb 5 und 6 ber Fettfarte, 1 Gi auf Gelb 61 ber Fettfarte,

125 Gramm Bürfelguder auf Felb 87 ber Rahrmittelfarte. 125 Gramm Gerfte auf 125 Gramm haferfloden 100 Gr. fochfertige Suppen 125 Gramm Randisjuder 250 Gramm Marmelabe 101

Der Preis je Pfund betragt : fur Burfelguder 36 Bf., Gerfte Pf., Saferfloden 48 Pf., Suppen 85 Pf., Randisguder Pf., Marmelabe 60 Pf., für 80 Gramm Margarine 32 Pf. und für 1 Ei 38 Bf.

If. Bertaufseinteilung.

a) Fleifch : Mittwoch, vorus. 7-9 9-101/2M-O $\substack{10^{1}/_{2}-12^{1}/_{2}\\2-3^{1}/_{2}}$ 31/2-51/2

Fleischvertaufstage find Mittwoch und Cambtag b) Margarine und Gier :

8-10 libr Freitag, vorm. 10-121/2 21/2-41/2 nachm. M-Gn 41/2-7 8-10 Samstag, vorm. 10-121/2 81-3

c) Rahrmittel : Donnerstag vormittag Samitag vormittag nadmittag Freitag vormittag 21-3 nachmittag Biesbaben, ben 15. Juli 1917.

Erfat für fehlende Rartoffeln.

Da auch in ber nachften Woche Rartoffeln nicht ausgegeben werben fonnen, wird als Erfah fur Die ausfallenden Rartoffelmengen

in ber Boche bom 16, bis 22. Juli

1. 1/9 Laib Brot mehr auf jebe Brotfunbenfarte. Auf Zulagebrotfarten (Schwerarbeiter), auf Reifebrothefte und Sonberfarten findet eine erhöhte Brotadgabe nicht fiatt.

Ber auf bem Lebensmittelamt für Rrante flatt bes Ginbeitsbrotes Beighrot. Grahambrot ober Zwiebad auf bas Bochenfelb bom 16. bis 22. Juli bezieht, erhält gegen Borlage ber Brot-funbenkarte beim Lebensmittelamt fur Kranke eine Sonberzuweisung auf die Balfte einer Wochenmenge.

Die Badereien find verpflichtet, bas Ginheitsbrot ju teilen. Das Brot, bas als Erfag für Rartoffeln geliefert wird, barf nicht gleichzeitig mit ber wochentlich zu gewährenben normalen Brotmenge geforbert und abgegeben werben

Urlauber erhalten bei ber Rartenausgabe Brotfarten, auf bie ein entsprechender Mehrbezug erfolgen fann

2. Als Erfas werden ferner gemahrt, ohne Abgabe bon irgenb

Sauerfrant, bas Pfund gu 20 Pfg. Rlipp- ober Stoffisch, bas Pfund zu 30 Big. Die Abgabe erfolgt nur in ben Geschäften Schwante Rachfolger

Ronfum Abolf Sarth. Beamten- und Bargerfonfumberein Ronfumberein für Wiesbaben und Umgegenb. Biesbaben, ben 13. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Der Magiftrat.

Refanntmachung. "Nach § 1 Abfah 2 bes Gesehes bom 9. April b. 3. über bie Erhebung eines Zuschlags zur Kriegssteuer ermäßigt fich ber

auf 15 b. S. beim Borhanbenfein bon 3 Rinbern unter 18 Jahren

auf 10 . . beim Borbanbenfein bon 4 Rinbern unter 18 3ahren, auf 5 . beim Borbanbenfein bon

5 Rindern unter 18 Jahren. Sind 6 ober mehr Kinder unter 18 Jahren borhanden, so ift ein Juschlag nicht zu entrichten. Diese Berganstigung tommt nur Stenerpflichtigen jugnte, beren Gesamtbermögen nach dem Stande vom 81. Dezember 1816 einhundertlaufend Mark nicht überfleigt. Daggebenb ift hiernoch bas nach ben Borichriften bes Befititeuergefebes ermittelte Enbvermogen und zwar bas abgerundete End-

Die Ermöhigung ober ber Wegfall bes Zuschlages tritt ferner nur auf Untrag ein. Der Aufpruch auf Ermöhigung beb Zu-ichlags ober auf Befreiung vom Zuschlag entfällt, wenn der Antrag nicht ipateftens binnen einem Monat nach Buftellung bes Rriegs-fteuerbeicheibs bei bem Borfibenben ber Gintommenftener-Beranlagungstommiffion geftellt wirb. 281 Maggebend hierbei ift ber Familienftanb am 31. Dez. 1916."

Der Borfibende ber Beranlagungs-Rommiffion.

Die Ferienspagiergange fur Schulfinder follen in diesem Jahre wieder ftattfinden. Boraussehung ift, bag fich die hierzu notwendige Jahl Delfer und helferinnen melbet. Meldungen werden im Rathaus Jimmer Rr. 41 ober im Gewerfichaftsblaus Wellrigftrage Rr. 49 bis jum 19. bs. Mis., mittags 12 Uhr, entgegen-

Biesbaben, ben 10. Juli 1917. Magiftrat: Kommiffion für Ferienspaziergange.

Befanntmachung. Derr Stabtargt-Stellverfreter Dr. Geiger ift bis 28. 7. 1917

Er wird fitt die Dauer feiner Abwefenheit burch ben herrn Sanitatsrat Dr. med. Bruffian, Taumusftrafe 54 bertreten. Biesbaben, ben 16. Juli 1917. Der Magiftrat. Armenberwaltung.

Am 19., 20., 21., 28., 24., 25., 26., 27., 28. unb 30. Juli 1917 findet von bormittags 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr im "Rabengrund" Scharfichieben ftatt.

Es mirb gesperrt: "Santliches Gelande, einschließlich ber Wege und Stragen, bas bon folgender Grenze umgeben wird :

Friedrich Ronig - Weg. 3bfleinerftraße, Trompeterftraße, Beg hinter ber Rentmaner (bis jum Reffelbachtaf), Weg Reffelbachtal, Fifchjucht gur Platterftraße, Teufelsgrabenmeg bis jur Beichtweishohle".

Die borgenannten Wege und Strafen, mit Ausnahme ber inner-halb bes abgesperrten Gelandes befindlichen geboren nicht jum Befahrenbereich und find für den Bertehr freigegeben. Jagofchloß Blatte fann auf Diefen Wegen gefahrlos erreicht werben.

Bor bem Betreten bes abgefperrten Gelandes wird wegen ber

damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt. Das Betreten des Schiehplahes Rabengrund an den Tagen, an den n nicht geschoffen wird, wird wegen Schonung der Grasnuhung

Wiesbaben, Den 2 Jult 1917.

Barnifonfommands.

Befanntmadung. Es wirb hiermit wieberholt barauf aufmertfam gemacht, bag nach § 12 ber Afgifeorbnung für bie Stadt Wiesbaben Beerwein-Probugenten bes Stadtberings ihr Erzeugnis an Beerwein um-mittelbar und langftens binnen 12 Stunden nach ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei uns bei Bermeibung ber in ber Afgifeordnung angebrohien Defraubationsftrafen anzumelben haben. Formulare jur Anmelbung tonnen in unjerer Buchhalteret, Ren-gaffe 8, unentgeltlich in Empfang genommen werben. Biesbaben, ben 24. Juni 1917. 241

Stabtifches Afgifeamt.

Dringlicher Bedarf an Bengol.

Dem Bezug von Bengol haben landwirtichaftliche Berbraucher begrundete Gesuche um Freigabeicheine an ben Rriegswirtschaftsaurichuß Rathaus Bimmer 42 gu entrichten. Biesbaben, ben 9. 3uni 1917.

Der Magiftrat.

Um Angabe bes Aufenthaltsortes folgender Perfonen, Die fich ber Fürforge für hilfsbedurftige Angehörige entziehen, wird 1. bes Bufettiere Albert Berger, geboren am 25. Februar

Des Budhalters Rarl Buch, geboren am 29. April 1880 gu Mieberhofheim.

bes lebigen Dienftmadens Ratharina Deffren, geboren 8. Juli 1898 ju Ludwigshafen. 4. ber lebigen Buglerin Johanna Emmel, geboren am

22. Juli 1891 gu Bleibenftabt. ber ledigen Saushalterin Gijela Eringer, geboren am

12. Februar 1855 zu Frantfurt a. M.
6. ber ledigen Buchhalterin Bedwig, Frieda Fifcher, geboren am 18. September 1880 zu Marffleeberg.

bes Taglobners Dar Gaebel, geboren am 22. Juni 1876 8. ber ledigen Raberin Emilie Jung, geboren am 10. Dai

9. ber ledigen Unna Reim, geboren am 25. Febr. 1882 gu

Budwigshafen. 10. bes Taglöhners heinrich Reller, geboren am 5. September 1884 gu Wehlar.

11. ber Chefran bes Artiften Martin Arahmann, geschiebenen Effiger, Marie Luije geb. Morgens, geboren am 17. September 1887 ju Geber i. S. 12. bes Schubmachers Wilhelm Rruger, geboren am 27. Febr.

13. Chriftian Rufter, geboren am 7. Jan. 1875 ju Duffelborf. 14. ber Platterin Anna Rujat, geboren am 15. Oftbr. 1876

15. ber ledigen Subista Maricall, geboren am 24. Ron, 1877

16. ber ledigen Dienstmagb Marie Maurer, geboren am 13. Mars 1892 ju Wiesbaben. 17. ber ledigen Dienstmagb Katharina Maller, geboren am 9. Januar 1889 ju Laibach, Oberaut Kingelsau.

18. bes Rindermabdens Grangista Breut, geb. am 22. Juli 1876 ju Renwied. 19. bes Tapegierergehilfen Otto Reifiner, geboren am

Didry 1885 gu Altena. 20. bes Mechanifers Baul Ritfert, geboren am 21. Dezember

1892 gu Wiesbaben. 21. bes lebigen Dienstmaddens Maria Romer, geboren am 20. April 1895 gn Remvied a. Rh

22. ber Dienstmagb Berta Rühmling, geboren am 30. Mai 1884 zu Neuwandrum 23. bes Schneibere Ludwig Schafer, geboren am 14. Juni

1869 ju Bohrbach. 24. bes Schreiners Philipp Schmitt, geboren am 11. April

25. ber lebigen Sandbalterin Marg, Schmit, geboren am 19. Muguft 1884 ju Cottenheim bei Cobleng. 26. ber lebigen Raroline Schöffter, geboren am 20. Marg 1879 gu Weilmunfter.

27. bes lebigen Sausmaddens Glifabeth Giegler, geboren am 4. Januar 1890 ju Denbach i Obenwald. 28. bes lebigen Zimmermadchens Johanna Theis, geboren am

3. Muguft 1888 gu Bicebaben. 29. bes Taglohnere Chriftian Bogel, geboren am 9. Geptbr.

1868 gu Beinberg. 30. ber lebigen Bufettiere Marie Beifchebel, geboren am 8. September 1884 gu Maing. 31. bes Taglobnere Rari Betel, geboren am 9. November

32. bes Taglobners Emil Bind, geboren am 20. Juni 1879

Biesbaben, ben 20. 3uni 1917. Der Magiftrat, Armenberwaltung.

Böditpreis für Frühlartoffeln.

Für ben Aleinverlauf von Frühfartoffeln wird von jest ab bis zum 5. August ds. Is. der Söchstpreis auf 12 Bf. bas Pfund Biesbaben, ben 13. Juli 1917.

Der Magiftrat.

Söchftpreis für Brot.

In Abanderung der unterm 13. April 1917 einfo ordnung betr. Höchstpreise für Brot und Mehl und bei mochung vom 5. Wegi 1917 ordnung betr. Sochitpreise für Brot und Men machung vom 5. Mai 1917 wird ber Preis füt bei Gra einem Bertaufsgewicht von 1600 Gramm von 36 auf 60

Die Preiserhöhung tritt von Montag.

Biesbaben, ben 18. 3ufi 1917.

Betr.: Menderung in der Zwiebacherftell

Anstelle des bisherigen "Nahrzwiedads" wird bil Ratplinger vom 16 ds. Mts. ab sogen. Friedlich bad" herstellen, der in Bafeten von 5 Stad Wird ger Pafet zu 13 Pf., in den jum Zwiedad pp. Berlant po Berlantskellen abgegeben wird. Die Modennes Berfaufsstellen abgegeben wirb. Die Monte.
21 Palete, jufammen 1260 Gramm.
Der fich bei ber herstellung ergebende Bruchlieber ber Paleten bon 420 Gramm jum Preife von Anfahlellen abged

gegen Zwiebadmarfen in benielben Bertaufsftellen abgeben Beiesbaben, ben 10. Juli 1917.
Lebensmittelverteilungbamt ihr gent

Musgabe von Kriegsnotgeld.

Mit Beging auf unfere Befanntmachung poul bringen wir noch jur Renninis, bag bie op pon Gutideine über 10 Bf. mit fortlaufenber 9r. von 1 50 Bf.

bie 50 Pf.
in roter Farbe versehen find.
Wir machen noch besonders barauf aufmerftat.
Bapier ber Scheine Abassergeichen befibt und bie Andenftempel ber Stadt Biesbaben tragen. Wiesbaben, ben 10. Juli 1917.

3n der alten Kolonnade follen von fofert permites jum 31. Marz 1918 folgende Läden anderweitig permites Bogen Rr. 16 - 19 mit 2 darüber liegenden Raus 20 - 21

Beibe Raben merben auch jufammen abgegebnt. Schriftliche Angebote find an Die untergedent Die Bebingungen Des Mietvertrages fomet auf

Rechnungebureau eingefeben merben. Stäbtifc Rursermill Biesbaben, ben 2. April 1917.

Bon der ftabtischen Klaransage nacht ber Mengle werden bis auf weiteres frische nicht tompositerte Trais Preise von 2 Mart für die Einspanner. Frahre und bie Zweispanner-Jubre abgegeben

bie Zweispanner-Juhre abgegeben. Bon hiefigen Canbwirten, bie nach ber Getriber besagten Dungfloffe Anfpruch machen, werden ber melbungen im Rathaus, Zimmer 57, mahrend ber

Biesbaben, ben 27. Juni 1917. Stabtifches ganalben

Befanntmachung.
3mr Ausführung bon Inftallationsanlages im fill an bas Rabelneh bes ftabt. Eleftrigitätsperfes fib folgenden hiefigen Firmen berechtigt:

1. Georg Auer Townschipt:

Beith. Behrens, Jahnstraße 20, Beinr. Brobt Söhne, Oranienstraße 24, Beinr. Brobt Söhne, Oranienstraße 44, Rax Commidan, Schwalbader Stude 44, Rox Commidan, Schwalbader So, Oranien Gleftr. Alt. Gest, vorm. E Budner, Janson Gleftr. Gest, Biesbaben Ludw. Horipstraße 49, Gorl College. Bernanke 18,

Arraffe Dinnenberg (vorm.

Langgaffe 15, Deine Sohne, Dobheimer Straße 106, Beine, Horn Sohne, Dobheimer Straße 1, Waschinenfabr, Biesbaben G. m. b. D. Firaße 12.

16. Destreich u. Berberich, Stiftstraße 19, 17. Rhein. Gleftr.-Gesellschaft, Quisenstraße 3, 18. Rhil. Steimer, Webergaffe 51. Biesbaben, ben 26. Juni 1917.

Stabtifches Melirit

Die Befiger von Felde und Gartengrundfilden gebeiten bei bem Felde und Bodenergengniffen gebeitichte von Bodenergengniffen. früchten bei bem Feldgerichte pon Angeige gut gringen. Biesbaben, ben 18. Mai 1917. Der Borfigende bes felbite.

Wiesbadener Nachrichten.

bereitung von Beeren: uim, Weinen ift hennis gen besseitung von Beeren: uim, Weinen ift hennis gen felbftgekelterten Beerentweinmengen. Wer wollen felbstgefelterten Beerenweinmengen. Wir nochen anch an biefer Stelle auf die Beftimmungen Gerocht Alfgleordnung hinzuweisen, nach denen german nie an genten des Stadtberings ihr eigenes Grzeugnis und Obstwein dinnen 12 Stunden nach der Grzeugnis und Schiftering der Aktletung des Skelterung des hichristlich bei dem Atziseauch, Nengasie 8, anzumebes der hichristlich bei dem Atziseauch, Nengasie 8, anzumebes der der verwendende Formular zur Armieldung wird in der des Atziseauchs Germular zur Armieldung wird in der des Atziseauchs Germular zur Armieldung ist der der herhaltete Anmeldung ist der Germula gernen der der berichtete Anmeldung ist der Germula gernen der Germula zur Armieldung ist der Germula gernen gernen der Germula gernen gernen gernen der Germula gernen g

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Daller, Dicker